

Pressemitteilung

Glasfaser für Olching: GVG Glasfaser startet die Vermarktung im Oktober

Privathaushalte und Gewerbetreibende haben ab dem 1. Oktober die Möglichkeit, sich ihren Anschluss an das zukunftssichere Glasfasernetz zu sichern. Wer sich bis zum 31.03.2023 für ein Glasfaserprodukt der GVG-Marke teranet entscheidet, erhält den Hausanschluss kostenfrei.

23.09.2022, Kiel/Olching. Der erfahrene Glasfaserspezialist aus Kiel ermöglicht den Haushalten und Gewerbebetrieben ab dem 01.10.2022 den kostenfreien Anschluss an die digitale Zukunft. Die GVG-Gruppe plant in Olching den Bau eines nahezu flächendeckenden reinen Glasfasernetzes. Wenn sich bis zum 31. März des kommenden Jahres mindestens 40 Prozent der rund 14.800 Wohn- und Gewerbeeinheiten für einen Vertrag mit der GVG Glasfaser und ihrer Marke teranet entscheiden, wird das neue Glasfasernetz gebaut.

„Die Herstellung des Netzes erfolgt ausschließlich eigenwirtschaftlich durch die GVG. Das bedeutet, dass weder Kosten für die Stadt entstehen noch Steuergelder verwendet werden. Aus diesem Grund benötigen wir eine entsprechende Akzeptanz in der Bevölkerung, um dieses umfangreiche Projekt umsetzen zu können“, so Martin Schwenke, GVG-Gebietsleiter für Bayern.

Die GVG-Gruppe strebt in Olching den Bau eines sogenannten FTTH-Netzes (fibre to the home) an. Dabei werden die Glasfasern direkt bis in die Wohneinheit gelegt. Das geplante Netz wird dabei gänzlich aus reinen Glasfaserleitungen und damit komplett getrennt vom „klassischen“ Telefonnetz, welches aus veralteten Kupferleitungen besteht, errichtet. Jede Kundin und jeder Kunde erhält damit exakt die Leistung, für die auch gezahlt wird und muss sich die gebuchte Surfgeschwindigkeit nicht mehr mit der Nachbarschaft teilen. Geschwindigkeitseinbrüche zu Stoßzeiten und Leistungseinbußen aufgrund der Entfernung zum nächstgelegenen Verteilerkasten gehören damit endgültig der Vergangenheit an. „Mit einem FTTH-Anschluss ist man bestens für die digitale Zukunft gerüstet. Glasfaserleitungen haben eine fast unbegrenzte Leistungsfähigkeit, die heute schon Übertragungsgeschwindigkeiten im Terabit-Bereich zulassen“, so Schwenke.

Olchings Bürgermeister freut sich über den Glasfaserausbau in der Stadt

Andreas Magg, Erster Bürgermeister der Stadt Olching, zeigt sich von der zukunftsweisenden Glasfaser-Technik überzeugt: „Für die stetig steigenden Bandbreitenanforderungen bei Unternehmen und Selbstständigen wie auch in den privaten Haushalten ist ein modernes Leitungsnetz, das hohe Geschwindigkeiten garantiert, eine sinnvolle und notwendige Lösung für eine moderne und digitale Stadt.“

Auch im Hinblick auf die erforderliche Auftragsquote zeigt sich Magg zuversichtlich: „Ob im Homeoffice oder beim Streaming und Gaming, in Zeiten des digitalen Wandels haben viele Bürgerinnen und Bürger sicherlich bereits selbst erfahren können, wie wichtig eine stabile und leistungsstarke Internetverbindung ist. Ich freue mich daher, dass der Aufbau mit der Glasfasertechnologie in Olching nun zeitnah starten kann, sobald wir das Vermarktungsziel gemeinsam erreicht haben.“

Infoveranstaltungen und Servicebüro für ausführliche Beratungen

Um die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen umfassend über den geplanten Glasfaserausbau in der Gemeinde zu informieren, lädt die GVG Glasfaser alle Interessierten am 28. September und 18. Oktober zu Infoveranstaltungen ein. Diese finden im KOM (Kulturwerkstatt am Olchinger Mühlbach, Hauptstraße 68, 82140 Olching) jeweils um 17:00 und 19:00 Uhr statt.

Die Expertinnen und Experten von teranet stehen allen Interessierten auch nach den Informationsveranstaltungen für ausführliche Beratungen in Olching zur Verfügung: Das neue Servicebüro von teranet in der Hauptstraße 15/A/B, 82140 Olching, hat ab dem 19. Oktober immer montags bis freitags von 10:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet. Eine vorherige Terminabsprache ist nicht nötig.

Fragen zum eigenen Glasfaseranschluss oder zu Produkten werden gerne auch telefonisch unter 0431 80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf teranet.de beantwortet. Auf der genannten Website können Interessierte sich zudem bequem einen Wunschtermin für eine kontaktlose Telefonberatung oder einen persönlichen Beratungstermin zu Hause buchen. Außerdem kann der Vertrag auch direkt online abgeschlossen werden.

Hintergrund: So kommt die Glasfaser vom Bürgersteig bis ins Haus

Für Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende aus Olching, die sich bis Abschluss der Vermarktungsphase am 31.03.2023 für den zukunftssicheren Glasfaseranschluss entscheiden, fallen weder Planungskosten noch Kosten zur Herstellung des Glasfaseranschlusses an. Außerdem übernimmt die GVG Glasfaser die Kosten für jegliche Tiefbauarbeiten ab Grundstücksgrenze bis zur straßenseitigen Gebäudefront bis einschließlich zum 15. verlegten Meter. Wichtig hierbei: Die Verlegung der Glasfaser kann in nahezu allen Fällen unterirdisch – bis direkt zur Hauswand – erfolgen. Der heimische Vorgarten bleibt so praktisch unangetastet. Und das kleine Loch in der Gebäudewand wird wieder absolut wasser- und luftdicht verschlossen.

In [diesem animierten Video](#) werden alle Schritte ausführlich und informativ dargestellt.

Attraktive Tarifangebote mit Highspeed-Geschwindigkeiten

Mit ihrer Marke teranet hat die GVG ein attraktives Tarifangebot für sämtliche Ansprüche und Bedürfnisse im Portfolio: von 300 Mbit/s bis zum symmetrischen Gigabit-Anschluss – und das mit oder ohne Fernsehen, mit oder ohne Telefon-Flatrates ins Festnetz, zum Mobilfunk oder ins Ausland. Und auf Wunsch kümmert sich ein Techniker auch um die hausinterne Verkabelung mit reiner Glasfaser. teranet bietet zudem ein Spezialangebot für seinen unlimitierten Gigabit-Glasfasertarif „Internet + Telefon 1.000“ an. Das Tarifmodell der GVG-Marke beinhaltet im ersten Jahr für lediglich 29,90 Euro pro Monat eine echte Internet-Flatrate ohne Datenlimit und ermöglicht Surfen mit Highspeed-Geschwindigkeiten von 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) im Down- und 500 Mbit/s im Upload. Das 29,90-Euro-Angebot gilt auch für alle weiteren Glasfasertarife von teranet.

GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in eigener Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäfts-kundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in rund 200 Kommunen aktiv und zählt mehr als 90.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:

Johannes Pöhle

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099-233 / Mobil: 0152 22617329

Mail: johannes.poehle@gvg-glasfaser.de